



Jugendfußballverein Stutensee 2012 e.V.

Protokoll der Generalversammlung 2014

Ort: Clubhaus TV Spöck
Datum: 21.03.2014, 19.00 Uhr
Vorsammlungsleiter: Dr. Klaus Mayer
Protokollführer: Jürgen Haag

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 14

Die Tagesordnung wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Stutensee bekanntgegeben:

Stutensee Woche: Nr. 9 vom 27.02.2014, Nr.11 vom 13.02.2014, Nr. 12 vom 20.03.2014

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Bericht Finanzvorstand
4. Bericht Sportvorstände
 - a) Sportvorstand Großfeld
 - b) Sportvorstand Kleinfeld
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1 Vorsitzender
 - b) Finanzvorstand
 - c) Sportvorstand Kleinfeld
 - d) Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zur zweiten Jahreshauptversammlung des Jugendfußballverein Stutensee konnte Vorstand und Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer im Clubhaus des TV Spöck zahlreiche Mitglieder sowie

Vertreter der drei Stammvereine FC Spöck, TV Spöck und SV Staffort begrüßen. Änderungen/Einwände bzgl. der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 2 – 5 Berichte

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Stutensee, ging Vorstand Dr. Svend Huber im **Geschäftsbericht des Vorstands** zunächst auf die herausragenden Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein.

So kann der noch junge Jugendfußballverein auch im zweiten Jahr nach Gründung mit einigem Stolz auf eine weiterhin sehr positive Entwicklung zurückblicken. Nachdem bereits im ersten Jahr nach Gründung die Anzahl der aktiven Jugendlichen von 120 auf 155 gesteigert werden konnte, hat sich diese Anzahl auch im zweiten Jahr nochmals deutlich auf 174 aktive Jugendliche erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 45% seit Gründung und ist ein deutlicher Beleg für die Attraktivität des Vereins und den guten Weg, der eingeschlagen wurde. Ebenfalls erfreulich ist eine Gesamtmitgliederzahl von 239 Mitgliedern.

Zu Beginn des Jahres war man Ausrichter zweier Hallenspieltage des BFV in der Sporthalle Spöck. Neben der Turnierleitung stellte man dabei auch die Bewirtung. Der erzielte Gewinn floss der Jugendarbeit zu.

Ein weiterer Beleg, dass der JFV mit seiner Jugendarbeit den richtigen Weg eingeschlagen hat, war sicherlich auch die Auszeichnung mit einem der begehrten Sportjugendförderpreise, die im 2. Quartal 2013 im Rahmen der Preisverleihung im Europapark Rust entgegengenommen werden konnte. In Zwölf Regionen des Landes wurden dabei aus über 400 Vereinen, die sich um den sog. Lotto-Award 2012 beworben hatten, jeweils 10 Preisträger ermittelt. Als einer der 10 Preisträger der Region Mittlerer Oberrhein erhielt der JFV einen finanziellen Anerkennungspreis für seine vorbildliche Jugendarbeit. Eine sehr schöne Bestätigung!

Ebenfalls im 2. Quartal konnte nach intensiver Vor- und Abstimmungsarbeit ein gemeinsames Leitbild für den JFV verabschiedet werden, das künftig das Handeln quer durch alle Vereinsfunktionen und das generelle Miteinander im Verein bestimmen soll.

Neben einer 2-tägigen Beteiligung am Caribi-Ferienstpaßprogramm der Gemeinde und der Durchführung der Altpapiersammlung waren dann im 3. Quartal nochmals drei Großprojekte zu stemmen:

Im Juli konnte nach langer Vorarbeit endlich die erste Ausgabe der Vereinszeitschrift aufgelegt und an alle Haushalte in Spöck und Staffort verteilt werden. In dieser rund 60 Seiten starken Broschüre stellte sich die Jugendfußballverein mit seinen Trainern und Mannschaften der Bevölkerung vor.

Im August folgte die Teilnahme am dreitägigen Spöcker Straßenfest, an dem man den JFV mit einem großen Stand mit kleinen Leckereien und eigens kreierten Cocktails präsentierte. Mit diesem kreativen und repräsentativen Stand war man sicher eine Bereicherung des Straßenfestes und erhielt auch sehr viel Lob.

Im September stand dann mit dem Tag der Jugend das Highlight des Jahres an. Neben Freundschaftsspielen aller Jugendmannschaften hatte man den Rahmen deutlich erweitert und bot mit einem Grill-Event und einer Live-Band auch ein Abendprogramm an. Die Resonanz mit über 300 Anwesenden bei der Abendveranstaltung hat die Verwaltung bestärkt, eine solche Veranstaltung beim diesjährigen Tag der Jugend am 13.09.2014 zu wiederholen.

Im letzten Quartal 2014 war man dann erneut Ausrichter zweier BFV-Spieltage und ließ gemeinsam mit allen Jugendspielern und Eltern am 27.12. bei der Jugendwinterfeier das Jahr ausklingen.

Als erstes Großprojekt für 2014 veranstaltete der JFV am 22./23.02.2014 erstmals ein eigenes Hallenturnier mit Vollbande in der Turnhalle Spöck. Wie sich anhand der Mannschaftsmeldungen und letztlich auch am Rechnungsergebnis zeigte, war diese Veranstaltung sowohl aus sportlicher als auch wirtschaftlicher Sicht ein voller Erfolg. Ebenso wurde von den Teilnehmern nahezu durchweg die hervorragende und reibungslose Durchführung der Turniere gelobt.

Dass dem JFV neben der sportlichen Entwicklung auch eine generelle Förderung der positiven Entwicklung der Kinder sehr am Herzen liegt, möchte der JFV durch sein großes Engagement und die Initiierung und Durchführung eigener Projekte zeigen. Unter dem Motto „Der JFV bewegt“ hat man dazu in 2013 verschiedene Projekte begonnen und teilt sich hierzu in Kooperation mit dem BFV eine FSJ-Stelle. Mit Dominik Grill steht hier ein sehr engagierter junger Mann zur Verfügung, so dass im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres für den JFV vier Kindergartenkooperationen und eine Schul-AG regelmäßig durchgeführt werden konnten. Die mit drei Spöcker und einem Stafforter Kindergarten durchgeführten Kooperationen sowie die mit der Richard-Hecht-Schule in Spöck durchgeführte Fußball-AG fanden bislang hervorragenden Anklang. Bereits jetzt liegen Anfragen für Kooperationen mit weiteren Kindergärten/Schulen vor, so dass man bestrebt sein wird, diese Projekte in 2014 weiter auszubauen.

Neben den vorgenannten Aktivitäten, die sich auf die Entwicklung der Kinder konzentrieren, möchte der JFV künftig weitere Projekte anstoßen und dabei ein verstärktes Augenmerk auf seine älteren Jugendspieler richten. Ziel soll es sein, diesen zu helfen, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die ausloten soll, welche konkreten Projekte und Maßnahmen hierzu in Kooperation mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft angegangen werden können.

Am Ende seines Berichts dankte Dr. Huber insbesondere den Premiumsponsoren AKB Holzbau, La Croix Architekten, Tempolog und der Badenia Apotheke sowie allen weiteren Gönnern und Unterstützern des JFV für deren großzügige Hilfe. Ohne diese wäre eine Jugendarbeit, wie sie beim JFV stattfindet, nicht möglich.

Seinen besonderen Dank sprach er im Namen des JFV den drei Stammvereinen FC Spöck, TV Spöck sowie SV Staffort für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung aus. Die Jugendmannschaften freuen sich über die sehr guten Trainingsbedingungen und die herzliche Atmosphäre auf den Sportanlagen. Vereinbarungsgemäß erhalten die Stammvereine ab dem Jahr 2015 eine sog. Infrastrukturpauschale vom JFV für die Nutzung der Anlagen. Aufgrund der guten und erfolgreichen Entwicklung des JFV ist es nun jedoch möglich, bereits für 2014 einen Beitrag zur Unterhaltung der Sportanlagen an die Stammvereine zu leisten. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die bisherige und weiterhin gute Zusammenarbeit wurde bzw. wird den drei Stammvereinen daher eine Spende in Höhe von jeweils 500,- Euro überreicht.

Damit übergab er das Wort an **Finanzvorstand** Frank Siefert, der in seinem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben einging. Aufgrund der sehr positiven Entwicklung und der Unterstützung durch die Sponsoren konnte auch in diesem Geschäftsjahr trotz hoher Ausgaben ein guter Überschuss erwirtschaftet werden, so dass der Verein weiter über eine solide Kassenlage verfügt, die helfen wird, die angedachten Projekte zum Wohle unserer Jugend weiter voranzubringen.

Sportvorstand Großfeld, Jürgen Süß, berichtete der Versammlung trotz aller positiven Entwicklungen von noch bestehenden Personalengpässen in den älteren Jugendmannschaften. Hier gilt es, personelle Durststrecken soweit wie möglich bis zum Nachrücken der jüngeren Jahrgänge zu überbrücken. Als besonderes Highlight der vergangenen Saison ließ er in seinem Bericht nochmals die Meisterschaft der noch in Kooperation mit dem FC Friedrichstal laufenden B-Jugend kurz Revue passieren. Das Ziel der Zuführung von gut ausgebildeten Jugendspielern in die Seniorenmannschaften der Stammvereine konnte in diesem Jahr erstmals realisiert werden. Mit Ende der Saison 2013/14 haben fünf A-Jugendspieler in den Seniorenspielbetrieb wechseln können. Eine entsprechende Information mit Kontaktdaten ging an die Sportvorstände der drei Stammvereine, die damit direkt auf die Jugendlichen zugehen können.

Mit dem besonderen Dank an die Trainer, insbesondere der älteren Jugendlichen, die auch in schwierigen Situationen stets mit eigenem Vorbild und Engagement die Motivation der Jugendspieler erhalten haben, übergab er das Wort an den **Sportvorstand Kleinfeld** Oliver Schulla. Dieser berichtet der Versammlung über die Entwicklung der G-D-Junioren. Demnach ist der Verein im jüngeren Bereich mit 32 Bambini, 46 F- und 34 E-Junioren sehr gut besetzt. Auch hier zeigt sich insbesondere das Engagement bei den durch den JFV initiierten Kooperationen. Bei den D-Junioren ist dem JFV eine positive Bewerbung bei der Egidius-Brau-Stiftung gelungen. Demnach dürfen sich die D-Junioren mit Betreuer in diesem Jahr auf einen kostenlosen Wochenaufenthalt mit Veranstaltungsprogramm in Breisach freuen. Sicherlich ein tolles Erlebnis für die Kinder.

Ebenso erfreulich ist die Bereitschaft zur Weiterbildung im Trainerstab. So konnten in 2013 drei Trainer den Teamleiterlehrgang, die beiden Sportvorstände den Vereinsjugendmanagerlehrgang und ein Trainer den Trainerschein C erfolgreich absolvieren. Für dieses Engagement sprach er im Namen des JFV seinen besonderen Dank aus, da diese Fortbildungen eine qualifizierte und erfolgreiche Jugendarbeit dauerhaft sichern.

Von Seiten der **Kassenprüfer** berichtete Oliver Möser der Versammlung, dass Kasse und Belege geprüft wurden und dem Finanzvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden kann.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten wurden noch kleinere Erläuterungen gegeben, wesentliche Fragen gab es keine.

TOP 7 Entlastung Vorstandschaft

Der Gesamtvorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 8 Neuwahlen

Nach Entlastung der Gesamtvorstandschaft schlossen sich die Neuwahlen an.

Wahlleiter: Dr. Klaus Mayer

Lt. Satzung waren dieses Jahr zu wählen:

- 1 Vorsitzender (Dr. Klaus Mayer)
- Finanzvorstand (Frank Siefert)
- Sportvorstand Kleinfeld (Oliver Schulla)
- Kassenprüfer (Oliver Möser, Ingo Roth)

Die jeweiligen Amtsinhaber standen für eine evtl. Neuwahl zur Verfügung. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (s. beigefügtes Wahlblatt):

1 Vorsitzender (Dr. Svend Huber)	Vorschlag: Dr. Svend Huber Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg
Finanzvorstand (Frank Siefert)	Vorschlag: Frank Siefert Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg
Sportvorstand Kleinfeld Vorschlag: (Oliver Schulla)	Oliver Schulla Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg
Kassenprüfer (Oliver Möser; Ingo Roth)	Vorschlag: Oliver Möser; Ingo Roth Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an. Ingo Roth wurde in Abwesenheit gewählt, entsprechende Zustimmung wurde über Oliver Möser versichert.

Damit setzt sich der Gesamtvorstand weiterhin wie folgt zusammen:

1 Vorsitzender: Dr. Klaus Mayer, Adlerstraße 45 b, 76297 Stutensee-Spöck

1 Vorsitzender: Dr. Svend Huber, Friedrichstr. 27 b, 76297 Stutensee-Spöck

Finanzvorstand: Frank Siefert, Speyerer Str. 30 a, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Kleinfeld: Oliver Schulla, Alb.-Schweitzer-Str. 53, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Großfeld: Jürgen Süß, Siedlungstr. 4, 76297 Stutensee-Spöck

Schriftführer: Jürgen Haag, Albert-Schweitzer-Str. 55, 76297 Stutensee-Spöck

TOP 9 Anträge

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Vom anwesenden OV Beimel wurde im Hinblick auf die für 2015 anstehende 1150 Jahr-Feier von der Gestaltung eines Abendprogramms im Rahmen des Kulturprogramms berichtet, das nach den derzeitigen Planungen evtl. durch den JFV sichergestellt werden soll. Die Verwaltung wird sich in den nächsten Sitzungen diesem Thema widmen.

Im Hinblick auf die derzeitige Situation beim Kunstrasenplatz bei der Turnhalle und der in diesem Zusammenhang bestehenden Problematik weist Vorstand Dr. Klaus Mayer auf die bestehende Nutzungsordnung und deren Einhaltung hin.

Mit dem Dank an alle für den JFV engagierten Eltern, Mitglieder, Funktionsträger und Sponsoren schloss Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer eine sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee.

Dr. Klaus Mayer
Versammlungsleiter

Jürgen Haag
Protokollführer